

zierung der äusseren Haut erfolgt. Beim Weibe ist die Entwicklung mit der dem 2. Larvenstadium des Männchens entsprechenden Stufe abgeschlossen; es bedarf auch keiner Weiterentwicklung mehr, während beim Männchen wesentlich noch die Flügelbildung, also die Möglichkeit, das an den Ort gefesselte ♀ aufzusuchen, erreicht werden soll. In anatomischer Hinsicht werden einige Berichtigungen und Ergänzungen zu Targioni-Tozzetti (*Studi sulle Cocciniglie* 1867) geliefert; besonders hervorhebenswerth erscheint, dass das untere Schlundganglion bei *Asp. Nerii* nicht selbstständig auftritt, sondern mit dem übrigen Bauchmark zu einem einzigen Scheinganglion von apfelkernförmiger Gestalt vereinigt ist; zwei hintereinander gelagerte Zellenbläschen in der Haut mitten zwischen den Fühlern, von starkem Lichtbrechungsvermögen, deren vorderes eine starke kurze Borste trägt, werden als Sinnesorgan in Anspruch genommen. In der Auffassung der Flügelmuskulatur schliesst sich Schmidt am engsten an V. Graber's Auffassung an.

Leonardo Fea, vom Museo Civico in Genua, welcher gegenwärtig Ober Burmah in zoologischer Hinsicht durchforscht, berichtet, dass er in der Nacht zum 17. Januar bei hellem Mondenschein in der Nähe von blühenden Acacien ein Summen schwärmender Insecten hörte.

Es gelang ihm einige dieser Schwärmer einzufangen, und da bemerkte er zu seinem Erstaunen, dass die Gefangenen einer schönen *Bombus*-Art von gleichmässig gelber Farbe angehörten.

Da von nächtlichen melliphagen Hymenopteren bisher nichts bekannt geworden sein dürfte, verdient diese von G. Doria in Genua veröffentlichte Notiz besonderes Interesse. (*Nature*, London, No. 852, 25. Februar.)

Litteratur.

Entomologica Americana. A monthly Journal devoted to Entomology in general. Editor: John B. Smith (Brooklyn N. Y.). Vol. I. 1885. No. 9.

Inhalt:

Riley, C. V., *Aletia xyli* vs. *A. argillacea*. Pg. 161.

Proceedings of the Entomological Club of the A. A. A. S. Pg. 164.

(Smith, Notes on some structural characters of the Lepidoptera.

— Hulst, The family position of *Euphanessa mendica* Wlk. —

Kellicott, On the Larval Period of *Harmonia Pini* and a Parasite of same. On the Preparatory Stages of an undetermined Cossus.

— Riley, Notes on the principal Injurious Insects of the year.)

Notes and News. Pg. 178.

Book Notices. Pg. 179.

Society News. Brooklyn Entomological Society. Pg. 179—80.

Revue d'Entomologie, publiée par la Société française d'Entomologie. Réd. A. Fauvel (Caen). Tome IV. — 1885. — No. 11 und 12.

Inhalt:

Fauvel, A., Sur les Phaleria gallo-rhénanes	Pg. 318
Horvath, G., Hémiptères nouveaux	- 320
Rey, C., Nouvelle note sur la Leptura maculicornis Deg.	- 324
Fauvel, A., Supplément aux Xylophages d'Europe	- 326
— Throscides et Eucnémides gallo-rhénans. Tableaux analytiques et Catalogue	- 330
Fairmaire, L., Notes sur quelques Hémiptères du Maroc	- 351
Puton, A., Captures d'Hémiptères et description d'une variété nouvelle	- 356
Fauvel, A., Coléoptères de la Loire-Inférieure	- 357
Liste des membres. — Tables etc.	

Stettiner Entomologische Zeitung. Jahrgang 47, 1886, No. 1—3. Wissenschaftlicher Inhalt:

Frey, Micros aus Regensburg. S. 16. — Pagenstecher, Roessler's Nekrolog. S. 19. — Faust, Bemerkungen zu europ. Curculionen-Gattungen. S. 22. Beschreibung neuer Anchoniden. S. 32. Zur Gruppe der Brachyderiden. S. 33. — Fuchs, Rheingau-Microlepidopteren. S. 39. — Plötz, Nachtrag zu den Hesperinen. S. 83. — Dohrn, Rosenberg. S. 119. Paussidische Nachreden. S. 120. Exotisches. S. 127.

Subscriptionspreis für den ganzen Jahrgang 1886: 12 Mark. Subscriptionen bei R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Berichtigungen.

In meine Arbeit: Entomolog. Nachrichten 1886, S. 20 hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Es muss Zeile 1 von unten statt „1886“ 1885 stehen. Zeile 22 von oben auf derselben Seite kann es der Deutlichkeit wegen heissen: „vergl. Entomol. Nachr. 1885, Tfl. I. pg. 2a“.

Ernst Girschner in Meiningen.

In dem Referat über Ragonot's „Revision of the British Species of Phycitidae and Galleridae von L. Sorhagen (Entomolog. Nachrichten 1886 No. 6 muss es Seite 88 in der 7. Zeile der Abhandlung heissen: c. 900 Arten (statt c. 100 Arten).